

„Wer singt, der betet doppelt“

Jubilarehrungen bei der Versammlung des Bestwiger Kirchenchores

Bestwig. Ganz im Zeichen der Jubilarehrungen stand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Bestwig. Nach dem Rückblick auf das Jahr 2014 und dem Kassenbericht dankte Chorleiterin Renate Hoffmann allen Sängerinnen und Sängern sowie dem Vorstand für die große Einsatzbereitschaft und Treue zum Chor.

Lateinische Messe

Das schriftliche Grußwort des evangelischen Pfarrers Burkhard Krieger, der nicht persönlich teilnehmen konnte, mündete in der Feststellung „Wer singt, der betet doppelt“. Pfar-

Die Jubilarinnen: Marianne Klauke, Mechthild Pfarr, Renate Hoffmann (vorn von links) sowie der Vorsitzende Josef Klauke, Pfarrer Eickelmann und Schriftführer Helmut Pfarr (hinten von links).

rer Günter Eickelmann bedankte sich bei allen, mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft. Höhepunkt der Versammlung war die Jubilarehrung. Für 50-jährige Zugehörigkeit und Treue zum Chor als Sängerin wurden Marianne Klauke und Mechthild Pfarr geehrt. Besondere Gratulation erhielt Chordirektorin A.D.C. Renate Hoffmann, die in diesem Jahr ihr 25-jährige Dirigentenjubiläum feiern kann.

Am 1. Au-

gust 1990 übernahm Renate Hoffmann die Leitung des Chores. Dieses Jubiläum soll am Stichtag, 1. August, mit einer neuen lateinischen Messe noch besonders gewürdigt werden. Wer Interesse hat, im Chor mitzuwirken, kann sich bei Josef Klauke unter ☎ 02904/4625 melden.



Die Proben sind immer Montagmorgens um 10 Uhr im Pfarrheim Velmede.

